



FGF Social Entrepreneurship Research Award - Preisträger 2014

Kathrin Lambrich wurde für ihre Arbeit

**„You scratch my back and I scratch yours: How social enterprises and their strategic partners legitimize each other through their relationship“
ausgezeichnet.**

Die Arbeit der Autorin mit dem Titel „**You scratch my back and I scratch yours: How social enterprises and their strategic partners legitimize each other through their relationship**“ wurde auf der 18. Interdisziplinären Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum) am 13. November in Oldenburg mit dem „FGF Social Entrepreneurship Research Award 2014“ ausgezeichnet.

Zum Inhalt der ausgezeichneten Arbeit:

Sozialunternehmen – wie auch andere Organisationen – streben nach externer Legitimität, weil diese ihnen gewissermaßen eine Daseinsberechtigung ermöglicht. Denn externe Legitimität wird Unternehmen immer dann zugeschrieben, wenn ihr organisationales Handeln mit den allgemeinen Normen der Gesellschaft, in der sie eingebettet sind, übereinstimmt. Um also von der Gesellschaft als legitimiert betrachtet zu werden, gehen Sozialunternehmen häufig strategische Partnerschaften mit etablierten Organisationen ein. Welche Bedeutung diese Partnerschaften für die Gewinnung von externer Legitimität sowie für die Akquisition von weiteren relevanten Ressourcen haben, ist Gegenstand der prämierten Arbeit.

Aufbauend auf der Institutionentheorie ist die grundlegende Hypothese, dass die Legitimität, die wechselseitig zwischen Partnern entsteht, den Ressourcenaustausch zwischen diesen Partnern positiv beeinflusst. Die beiderseitig Ressourcen austauschende Partnerschaft wird – so die Annahme – im nächsten Schritt von der Gesellschaft wertschätzend wahrgenommen, die im Gegenzug jedem einzelnen Partner ihrerseits ein bestimmtes Maß an externer Legitimität zuschreibt.

Dieses zugrunde liegende Model wurde anhand eines speziell für diese Zwecke erhobenen Datensets – 121 dyadische Beziehungen zwischen Sozialunternehmen weltweit sowie ihren wichtigsten Partnern – getestet und bestätigt.

Durch die Einbeziehung des Partnerschaftslevels in die Diskussion externer Legitimität erweitert diese Arbeit die Institutionentheorie. Darüber hinaus leistet sie einen Beitrag zur bestehenden Institutionentheorie, indem aufgezeigt wird, wie institutionelle Verbindungen zwischen zwei Organisationen und der Gesellschaft dazu dienen, dass sich die beiden Organisationen durch ihre Beziehung selbst wechselseitig legitimieren. Somit wäscht eine Hand die andere bzw. „You scratch my back and I scratch yours“.

Der Preis:

Der mit 1.000,- Euro dotierte und von der Hans Sauer Stiftung und der Social Entrepreneurship Akademie zum dritten Mal gestiftete Preis wurde im Rahmen des 18. G-Forums in Oldenburg durch Prof. Dr. Peter Witt (Bergische Universität Wuppertal, FGF-Präsident) und Dr. Ralph Boch (Hans Sauer Stiftung München) an die Preisträgerin überreicht.

Der Preis richtete sich an alle Autoren, die zum G-Forum einen Referatsvorschlag zu diesem Themenbereich eingereicht hatten.

Der Preisträger wurde in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Stufe wurden die fünf von den Gutachtern (Double-blind-Review) am besten bewertete Referatsangebote, die für das G-Forum 2014 eingereicht wurden, nominiert. Auf Basis der anschließend durch die Autoren ausgearbeiteten „Full-Paper“ wurde in der zweiten Stufe der Preisträger durch eine dreiköpfige Jury ausgewählt.

Foto der Preisverleihung:



Bildunterschrift: v.l.n.r.

Dr. Ralph Boch (Hans Sauer Stiftung München), Kathrin Lambrich (Leibniz Universität Hannover, Preisträgerin)



Der Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins. Homepage: <http://www.fgf-ev.de>

Kontakt:

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
D-47798 Krefeld,
Tel: +49 (0)2151 / 777-508,
Fax: +49 (0)2151 / 777-495,
E-Mail: knaup@fgf-ev.de